

Rückert, Friedrich: 122. (1837)

- 1 Du bist nur halb, o Mensch, wie dich hervorgebracht
- 2 Hat die Natur, und halb, wie du dich selbst gemacht.

- 3 Sie hat den festen Grund gelegt, an den du rühren
- 4 Nicht darfst, dir aber bleibt der Bau drauf auszuführen.

- 5 Bei jenem kanst du nichts, bei diesem alles thun,
- 6 Und dieses ist genug, um träge nie zu ruhn.

- 7 Nie ruhe, bis du gut das was du schlecht gemacht
- 8 An dir, und was du falsch gemacht, hast recht gemacht.

- 9 Dazu ists nie zu früh, dazu ists nie zu spät;
- 10 Denn stets im Werden, bist du nie geworden stät.

(Textopus: 122.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16068>)